

Inbetriebsetzungsprotokoll für Erzeugungsanlagen mit Anschluss an das Niederspannungsnetz

enso NETZ

Vorgangsnummer: _____

Spannungsebene:

 NS MSArt der Erzeugungsanlage (EZA): PVA BHKW _____ mit Speicher *1**Anlagenanschrift**
(Straße, PLZ, Ort):**Anlagenbetreiber**
(Vertragspartner):**Anlagenerrichter**
(Firma):**Anschrift**
(Straße, PLZ, Ort):**Anschrift**
(Straße, PLZ, Ort):**E-Mail** (erforderlich)**E-Mail** (erforderlich)

1. Allgemeines

- 1.1 Nennleistung: PV-Modulleistung: _____ **kWp** / Wechselrichter (WR) / Generator: _____ **kVA**
- 1.2 Besichtigung der Anlage (Allgemeinzustand) in Ordnung ja nein
- 1.3 Übereinstimmung Anlagenaufbau mit übergebenen Projektierungsunterlagen ja nein
- a) Typ und Anzahl der Erzeugungseinheiten (Wechselrichter, Generatoren) ja nein
- b) Hilfsspannungspufferung für NA-Schutz / NS-LS vorhanden ja nein

2. Netz- und Anlagenschutz (NA-Schutz)

- 2.1 Typ NA – Schutz: _____ integriert zentral
- 2.2 Einstellwerte gemäß VDE-AR-N 4105 (aktuelle Fassung) ja nein
- 2.3 Auslösetest NA-Schutz und Kuppelschalter
- a.) Auslösetest über Prüftaste
- b.) Simulation einphasiger Spannungsausfall, Auslösung durch: Kuppelschalter WR
- 2.4 Auslösung Kuppelschalter bei Hilfsspannungsausfall NA-Schutz/Steuerung entfällt ja nein

3. Abrechnungsmesseinrichtung

Zählereinbau und Inbetriebsetzungsprüfung erfolgt: Datum: _____ ja nein

4. Funktionskontrolle Netzsteuerung (NeS) - Wirkleistungsmanagement

Steuerungstyp: 4-stufig 70%-Begrenzung (Screenshot vom WR-Menü oder Display)nur bei Steuerungstyp Funkrundsteuerempfänger (FRE) / Skalar:

- a.) FRE / Skalar am NeS - Platz installiert: ja nein
- b.) Aufbau NeS-Platz entspricht Vorgaben (Fotodokumentation)
(Übergabeklemmleiste -X5 / Ethernetkabel > CAT5 zur Übergabemessung vorhanden)
- c.) Wirkleistungsmanagement erfolgreich getestet (optional durch VNB): ja nein

5. Anmerkungen

Mängel: _____ ja nein

Nachprüfung: _____

Die Anlage wurde in Anwesenheit der Unterzeichner/in in Betrieb gesetzt. Mit Unterzeichnung dieses Protokolls erklären der Anlagenerrichter und der Anlagenbetreiber, dass die Forderungen der VDE-AR-N 4105 in der aktuellen Fassung für den Parallelbetrieb von EZA am NS-Netz sowie die Vorgaben der DGUV 3 erfüllt sind.

*1 Speicher:

Der Anlagenerrichter hat die typspezifische Konformitätserklärung zur Kenntnis genommen und dem Anlagenbetreiber zur Aufbewahrung während der gesamten Betriebsdauer übergeben. Der Anlagenerrichter bestätigt die ordnungsgemäße Funktion des Speichers einschließlich des eingebauten EnFluRi-Sensors (siehe FNN-Hinweis „Anschluss und Betrieb von Speichern am NS-Netz“).

Ort, Prüfdatum:

Anlagenbetreiber-----
Anlagenerrichter-----
Netzbetreiber (optional)